

Informationen über den Verein

MÄDCHENHAUS

Bielefeld e.V.

Beratung - Therapie
Prävention

Schutz - Wohnen
Verselbständigung

Beratungsstelle für
Mädchen und junge Frauen

Fachberatungsstelle
gegen Zwangsheirat

Fachstelle Gewaltschutz
bei Behinderung

Inklusive anonyme
Zufluchtstätte

Mädchenwohnen Hannah

Mädchenwohnen Linah

Wohnen Lou

Mädchenwohnen Hedda

Ambulante Hilfen Munah

Ambulant Hilfen Amelie

Der Verein Mädchenhaus Bielefeld e.V. wurde 1987 gegründet und ist anerkannter Träger der Kinder-, Jugend- und Eingliederungshilfe. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Unterstützung von Mädchen und jungen Frauen mit und ohne Behinderung, die sexualisierte, körperliche und/oder psychische Gewalt erlebt haben.

Mädchen und junge Frauen werden mit den verschiedenen Angeboten dabei unterstützt, Schutz und Sicherheit zurückzugewinnen und selbstbestimmte Zukunftsperspektiven zu entwickeln.

Die wesentlichen Prinzipien des Vereins sind die feministische Grundhaltung, die Parteilichkeit für die Mädchen und jungen Frauen sowie die inklusive und interkulturelle Ausrichtung.

Darüber hinaus setzt sich das Mädchenhaus auf gesellschaftspolitischer Ebene für Gewaltfreiheit, Geschlechtergerechtigkeit, Vielfalt und Teilhabe für Mädchen und junge Frauen ein.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen über den Verein zu und freuen uns, wenn Sie uns über eine Mitgliedschaft im Förderverein unterstützen. Wir stehen Ihnen jederzeit für Fragen zur Verfügung.

0521.17 88 13

info@maedchenhaus-bielefeld.de

Kontakt

Mädchenhaus Bielefeld e.V.

Beratungsstelle für
Mädchen und junge Frauen

Detmolder Straße 87a | 33604 Bielefeld 

0521.17 30 16

beratungsstelle@maedchenhaus-bielefeld.de

Beratung

Persönliche Beratung:

Mo.-Fr. (nach Vereinbarung)

Offene Sprechstunde:

Di.: 13.00 bis 15.00 Uhr

Telefonberatung:

0521.17 30 16

Mo., Mi., Fr.: 10.00 bis 12.00 Uhr

Mo., Do.: 16.00 bis 18.00 Uhr

Informationen zur spezialisierten Fachberatung
sexualisierte Gewalt unter:

www.maedcheninfos-sexualisierte-gewalt.de

Respekt und Vielfalt – auch in der Sprache *

Wie viele Institutionen befinden auch wir vom Mädchenhaus Bielefeld e.V. uns mitten in einem partizipativen Prozess, wie wir an welcher Stelle Geschlechtervielfalt sprachlich abbilden wollen.

*Der aktuelle Stand
ist auf unserer Website
zu finden.*



Informationen für Fachkräfte und Unterstützungspersonen

MÄDCHENHAUS

 Bielefeld e.V.

Beratungsstelle für
Mädchen und junge Frauen

Spezialisierte Fachberatung
sexualisierte Gewalt



Spendenkonto: Förderverein Mädchenhaus Bielefeld e.V.
Sparkasse Bielefeld | IBAN DE20 4805 0161 0047 0032 15

www.maedchenhaus-bielefeld.de

www.maedchenhaus-bielefeld.de

Zielgruppe

Die Beratungsstelle des Mädchenhaus Bielefeld e.V. ist ein Angebot für alle Anliegen mit denen Mädchen und junge Frauen beschäftigt sind. Darüber hinaus ist sie eine spezialisierte Fachberatungsstelle für sexualisierte Gewalt.

Mädchen und junge Frauen mit und ohne Behinderung ab 12 Jahren können bei uns Beratung, Begleitung und bei Bedarf Therapie erhalten. Schwerpunktmäßig beraten wir bei sexualisierter, körperlicher und psychischer Gewalt, die Mädchen z.B. in der Familie, im Freundeskreis, in der Schule oder im Netz erleben.

Die Beratungsstelle unterstützt und berät auch pädagogische Fachkräfte, Angehörige und andere Vertrauenspersonen von Mädchen und jungen Frauen.

Dabei kann sich das Anliegen auf ein konkretes Mädchen beziehen oder auf allgemeine Fragen zum Thema Gewalt gegen Mädchen. Wir überlegen mit Ihnen gemeinsam, welche Schritte für eine Problemlösung nötig sind und wie wir Sie darin unterstützen können.

Wir sind auch offen für Personen mit anderen Geschlechtsidentitäten, die sich von unserem Angebot angesprochen fühlen.



Angebot

Sie können sich an uns wenden bei Fragen zu

- sexualisierter, körperlicher und psychischer Gewalt
- Konflikten in der Familie oder im sozialen Umfeld
- Anzeigeerstattung und Prozessbegleitung
- Diskriminierung und Mobbing
- Problemen, wie z.B. selbstverletzendem Verhalten, Ängsten, sozialem Rückzug, Essstörungen
- anderen Not- und Krisensituationen

Wir bieten

- persönliche, telefonische und Online-Beratung
- (traumazentrierte) Fachberatung und Therapie
- Begleitung im Umgang mit Institutionen und Behörden (z.B. Schule, Jugendamt)
- Unterstützung im Umgang bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt
- psychosoziale Prozessbegleitung, d.h. Unterstützung bei Strafanzeigen, Vor- und Nachbereitung von und Begleitung zu Gerichtsverhandlungen
- Fallsupervision für Fachkräfte
- Fortbildungen und Fachtage
- spezifische Präventions- und Gruppenangebote mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten; auch zum Kennenlernen der Beratungsstelle

Beratungshaltung

Wir arbeiten parteilich für Mädchen und junge Frauen. Das bedeutet, dass sie mit ihren Anliegen, ihrem Erleben und ihren Bedürfnissen im Mittelpunkt stehen. Ihre Probleme werden bei uns im Kontext ihrer jeweiligen Lebensumstände verstanden und ihre Ausdrucksformen als Bewältigungsversuche ernst genommen.

Mädchen und junge Frauen nehmen wir als Expertinnen ihrer selbst wahr. Sie werden in der Erweiterung ihrer Ressourcen und Selbstwirksamkeit gestärkt, um ihre individuellen Ziele zu erreichen.

Wir unterstützen Mädchen und junge Frauen darin, Gewaltstrukturen zu erkennen, sich zu schützen und Gewalterfahrungen zu verarbeiten. Die Partizipation der Mädchen und jungen Frauen im Beratungsprozess ist dabei ein wichtiger Bestandteil.

Ratsuchende bekommen ohne lange Wartezeit einen Gesprächstermin.

Die Beratung erfolgt auf freiwilliger Basis und ist kostenfrei. Sie kann auch anonym in Anspruch genommen werden und bei Bedarf in anderen Räumen, wie z.B. in der Schule, stattfinden. Die Beratung ist in englischer und spanischer Sprache sowie mit Dolmetscher*innen (auch DGS) möglich.